

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
IMMER VORWÄRTS

VIVA ST. PAULI

NR. 231
VIVA ST. PAULI@
FCSTPAULI.COM



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16

26. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SC PADERBORN 07 ANSTOSS: FREITAG 11.3.2016, 18:30 UHR



VORAN ST. PAULI



Freitag,
11.3.2016

FC SANKT PAULI vs. SC PADERBORN 07

Fußball ist meistens wie eine Achterbahnfahrt: Man weiß nie, was hinter der nächsten Kurve kommt. Mal geht's runter. Mal geht's rauf.



Ob rauf oder runter: Die Kiezkicker stehen zusammen.

Foto: Witters

Davon können wir alle ein braunweißes Liedchen singen. Nach der nervenaufreibenden letzten Saison haben unsere Kiezkicker in der neuen Spielzeit zu einem formidablen Höhenflug angesetzt, der natürlich gerne noch ein bisschen anhalten darf – auch wenn es zwischendurch die eine oder andere Schussfahrt gibt, siehe Heidenheim, wo am Ende der Englischen Woche den Boys in Brown etwas die Kraft fehlte.

Apropos Achterbahnfahrt: Diese durchleben unsere heutigen Gäste momentan in ihrer extremsten Ausführung. 2014 stieg der SC Paderborn so überraschend wie sensationell in die 1. Bundesliga auf, sicherlich der unumstrittene Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Die Ostwestfalen mischten im Oberhaus durchaus passabel mit, dennoch konnte der Abstieg am Ende der Saison nicht verhindert werden.

Sein Nachfolger wurde Stefan Effenberg, der sich in Anspielung auf Jürgen Klopp („The Normal One“) bei seiner Vorstellung einfach nur „The New One“ nannte.

Wenige Tage später wurde außerdem der Geschäftsführer Sport Michael Born von seinen Aufgaben freigestellt. Für ihn übernimmt Michael Rickers, Leiter der Abteilung Finanzen und Controlling, übergangsweise.

Dem SC Paderborn war dadurch ein echter Coup gelungen. Allerdings sammelte der Club in der Folgezeit weiter wenig Punkte, dafür umso mehr Schlagzeilen. Spieler wurden noch vor der Winterpause suspendiert, im Trainingslager gab es eine Posse um Stürmer Nick Proschwitz, bei der am Ende vieles Nebulös blieb. Vor Kurzem gesellten sich dann noch Irritationen um Effenbergs Trainerlizenz dazu. Irgendwann war alles zu viel für das beschauliche Ostwestfalen und zu viel für Präsident Finke. Trotz zuvor abgegebener Jobgarantie entließ der 64-Jährige den „Tiger“: „Die jüngsten Ereignisse und Meldungen rund um die Person Stefan Effenberg haben es nicht ermöglicht, dass wir die nötige Ruhe in den Verein bekommen. Diese Hollywoodwelt steht dem SC Paderborn nicht so gut zu Gesicht“,

René Müller, Leiter des SCP-Nachwuchszentrums, übernahm den Platz auf der Trainerbank. Der 41-Jährige will die Paderborner mit einem neuen Wir-Gefühl und mutigem Fußball noch vom Abstiegsplatz hieven. Schon beim 1:1 gegen die SpVgg Greuther Fürth zeigte die blau-schwarze Formkurve nach oben.

Unsere Kiezkicker werden also gewarnt sein, aber unterschätzt wird am Millerntor ohnehin kein Gegner. Trotzdem haben wir Bock auf den nächsten Heimsieg, der sich im Bauch mindestens genauso gut anfühlt wie ein Looping bei einer Achterbahnfahrt: Voran FC St. Pauli, Du wirst hier heute gewinnen ...

Jörn Kreuzer

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Sören Gonther 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Marvin Bakalorz..... 5
- Pinnwand 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli..... 6
- Vorspiel: SV Sandhausen..... 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Tabelle 9
- Spieltag..... 9
- Gegengeraden-Gerd..... 9
- FC St. Pauli Rabauken 11
- Vereins-News 11
- Twitter Box 11
- Young Rebels..... 13
- 1910 e.V. 15
- Kurz notiert..... 16
- Fanladen 16
- Kalender..... 16
- Impressum..... 16



Kurzinfos zu SC Paderborn 07

Gegnerbeobachtung

Talfahrt
Die Talfahrt geht weiter! Den letzten Sieg gab es im Oktober 2015 bei Union Berlin. Seither blieben die Ostwestfalen in 14 Pflichtspielen sieglos. Nach Markus Gellhaus und Stefan Effenberg soll nun René Müller den SCP zurück in die Spur coachen.

Nullnummern
Totalausfall Offensive: Beim SC Paderborn läuft im Angriff wenig zusammen. In zwölf der bisherigen

25 Begegnungen blieben die Ostwestfalen ohne eigenen Treffer. Da passt es doch, dass das Hinspiel torlos endete.

Schwache Bilanz
Gegen die Paderborner haben die Boys in Brown sich zuletzt sehr schwer getan. In den letzten zehn Duellen mit den Ostwestfalen gelang den Kiezkickern bislang nur ein Sieg. Im Hinspiel gab es ein torloses Remis.

Nebenrolle
Nur einen Sieg aus den letzten zehn Duellen mit dem SCP: Doch es gibt auch erfreuliche Erinnerungen an die Ostwestfalen. Im Jahr 2010 feierten die Boys in Brown nach dem Spiel gegen den SC Paderborn den offiziellen Aufstieg in die Bundesliga. Im Freudentaumel siegte damals übrigens Paderborn mit 2:1.

Moritz Studer



„ZUHAUSE BIN ICH NICHT IMMER KAPITÄN“

Foto: Witters

Die Spielzeit 2015/16 erlebt Sören Gonther mit gemischten Gefühlen: Einerseits freut sich der Kapitän über den Erfolg der Kiezkicker, auf der anderen Seite warfen ihn ein Muskelbündelriss und eine Knieverletzung jeweils mehrere Wochen aus der Bahn und verhinderten, dass er ernsthaft in den Konkurrenzkampf um die Plätze in der Innenverteidigung einsteigen konnte. Wir sprachen mit Gonni über die Saison des FC St. Pauli, seine Rolle als Kopf der Mannschaft und seine alte Liebe Paderborn.

Moin Sören, Du hast das Spiel Deiner Kollegen in Heidenheim sicher aufmerksam verfolgt. Was sagst Du zu der Partie?

Dass man nicht jedes Spiel gewinnen kann. Wir wussten vorher, dass es in Heidenheim eine schwere Aufgabe wird. Das ist eine Mannschaft, die mit viel Leidenschaft und Herz spielt, aber mit Leuten wie Marc Schnatterer und Robert Leipertz auch eine gefährliche Offensive hat. Die beiden haben ja auch das Spiel für Heidenheim entschieden. Es war eine verdiente Niederlage, die wir jetzt abhaken können, um uns komplett auf Paderborn zu konzentrieren.

Paderborn ist das Stichwort. Es ist ja bekannt, dass Du den deutschen Fußball und den SC Paderborn im Besonderen sehr genau verfolgst. Blutet Dir ein bisschen das Herz, Deinen Ex-Verein in solchen Schwierigkeiten zu sehen?

Natürlich nehme ich das alles mit Sorge wahr. Das Team hat sich zwar im Vergleich zu meiner Zeit verändert, aber ich habe mit vielen Leuten aus der Mannschaft und dem Umfeld noch immer guten Kontakt. Da sind auch tiefe Freundschaften entstanden. Deswegen macht mich das schon traurig. Ich drücke ihnen alle Daumen, dass sie es irgendwie schaffen und die Liga halten. Es sieht natürlich gerade nicht so gut aus und bei uns sollen sie ja auch keine Punkte mitnehmen, weil wir oben dranbleiben wollen. Danach sollen sie aber alle restlichen Spiele gewinnen, um die Liga zu halten.

Im vergangenen Spiel gegen Fürth zeigte sich der SCP unter dem neuen Trainer René Müller verbessert. Was erwartest Du von Paderborn heute am Millernort?

Ich erwarte eine Mannschaft, die um ihr Überleben spielt und alles dafür tun

wird, die drei Punkte aus Hamburg zu entführen. Auf nichts anderes müssen wir uns einstellen. Sie haben sich defensiv stabilisiert und gegen Fürth eine starke erste halbe Stunde gespielt, wo sie auch offensiv sehr gefährlich waren. Nominell haben sie ohnehin eine gute Mannschaft; keiner hat erwartet, dass sie auf diesem Tabellenplatz stehen würden.

Auch Du persönlich erlebst eine eher unglückliche Saison, in der Dich mehrmals Verletzungen ausgebremst haben. Wie weit bist Du jetzt und wie sehen Deine persönlichen Ziele für den Rest der Saison aus?

Ich bin diese Saison nicht vom Glück verfolgt gewesen - das ist richtig. Dass es dann gleich zwei relativ schwere Verletzungen waren, ist natürlich ärgerlich. Ich habe aber aus der Vergangenheit gelernt, dass es nichts bringt, damit zu hadern, und mich voll auf die Reha konzentriert. Inzwischen fühlt sich das Knie schon wieder richtig gut an und ich hoffe, dass ich bald wieder zur Mannschaft stoßen kann. Das Spiel gegen Paderborn kommt noch zu früh, auch wenn ich vom Ehrgeiz her gerne dabei sein würde. Wir haben jetzt die entscheidende Phase vor der Brust und da will ich wieder dabei sein.

Als Kapitän bist Du in jedem Fall ein wichtiger Teil der Mannschaft. Wie interpretierst Du diese Rolle, wenn Du nicht selbst auf dem Platz stehen kannst?

Ich bin ja trotzdem bei den Jungs in der Kabine, gebe Tipps und Ratschläge und

versuche, ihnen mit meiner Ansprache zu helfen. Ich tue alles, was in meiner Macht steht. Klar ist das auf dem Platz und im Training immer ein bisschen leichter, aber ich muss diese Situation einfach annehmen. Ich glaube, dass die Jungs recht zufrieden damit waren, wie ich meine Rolle ausgefüllt habe, und bald komme ich ja auch wieder zurück auf den Acker (lacht).

Was sagst Du beispielsweise nach einem Spiel wie in Heidenheim, wenn Ihr wieder zusammensitzt?

Da sage ich das Gleiche, was ich auch Dir gesagt habe: Wir müssen das abhaken und haben am Freitag schon das nächste Spiel und damit die Möglichkeit zur Rehabilitation vor unseren eigenen Fans. Wir sind nicht Bayern München; es ist nicht selbstverständlich, dass wir jedes Spiel gewinnen. Wenn mal ein paar Prozent fehlen, ist es für uns schwer und dann geht auch mal eine Partie verloren. Wir haben bisher eine sehr gute Runde gespielt und werden uns das nicht von einer Niederlage kaputt machen lassen. Alle anderen Mannschaften werden auch noch Spiele verlieren. Und selbst wenn es bei Nürnberg gerade nicht danach aussieht, glaube ich, dass auch sie mal wieder stolpern werden.

Was bedeutet diese Niederlage in Heidenheim für Ever Vorhaben, oben dran zu bleiben?

Ich habe gelesen, dass der Rekord in der 2. Liga bei 18 Spielen „zu Null“ liegt. Das ist auch ein Ziel, was man sich setzen kann. Wir wissen ja auch: Es

hat wenige Mannschaften gegeben, die zu Null gespielt und verloren haben (lacht). Das ist die Basis unseres Spiels und das, was uns bisher stark gemacht hat. Gegen Braunschweig hat man gesehen, dass dann auch mal ein Maulwurf reicht, um so eine Partie zu gewinnen. Das wird weiterhin das Ziel unserer Arbeit sein. Wofür es am Ende reicht, wird man sehen.

Du bist Vater von zwei Töchtern. Welche Rolle spielt Deine Familie bei Deiner persönlichen Entwicklung?

Ich habe inzwischen einen anderen Blick auf die Dinge. Wenn ich nach Hause komme und die beiden Mäuse in den Arm nehme, weiß ich, dass es wichtigere Dinge gibt als einen Außenbandteillriss im Knie, der einen mal fünf oder sechs Wochen außer Gefecht setzt. Das macht einen ein Stück weit gelassener und hilft, auch mal vom Sport abzuschalten. Mir hat das gerade auch in der Reha gutgetan; ich bin nicht mehr so verbissen wie früher. Deswegen bin ich sehr froh, dass ich meine drei Frauen habe. Auch wenn ich zuhause nicht immer Kapitän bin.

Gibt es abschließend noch etwas, dass Du in der VIVA unbedingt mal loswerden möchtest?

Es ist eine wunderschöne Stadionzeitung. Ich lese sie unwahrscheinlich gerne und freue mich darauf, dann auch dieses Interview zu lesen (lacht).

Sören, vielen Dank für die Blumen und das Interview!

Interview: Hannes Bühler

SPENDIER HOSEN 15/16



EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, agro-TIP Handels- und Consultingges. mbH, Adolf Würth GmbH & Co. KG, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Dr. Augustin Umwelttechnik, Andreas Schmidt GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärabau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHU-ESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Sittz KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, Elboil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktaş Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektagechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boscamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hanseteam Partner für Personal GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, Heinz Bruder, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dahn & Co. GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jaß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitz, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Michael Klawan Zimmermeister, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerene, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Nadja Wolter, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzplaten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, petersen + co GmbH, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raiihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Roland Schreiber, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stolzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebagod GmbH), SYSWE System-technik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, THIEMER & RALF Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartGmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, Valora Holding Germany GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„MEIN VATER IST MEIN GROSSTER KRITIKER“

Foto: Witters

Mit dem SC Paderborn hat Marvin Bakalorz viele Erfolge gefeiert und Rückschläge erlebt. Der 26-jährige Mittelfeldspieler wird heute sein 70. Ligaspiel für den Sportclub bestreiten. In der VIVA spricht der SCP-Kapitän über seinen Weg zum Profifußballer, warum die Ostwestfalen nicht absteigen und seinen ersten Auftritt am Millerntor.

Moin Marvin, im Sommer 2014 bist Du mit Paderborn in die Bundesliga aufgestiegen, ein Jahr später wieder abgestiegen. Nun geht's auch 2016 mit dem SCP wieder um den Klassenerhalt. Was stimmt Dich optimistisch, dass Ihr es dieses Jahr schafft?

Der FC St. Pauli hat im vergangenen Jahr vorgemacht, wie man sich aus einer sportlich prekären Situation befreien kann. Wir richten den vollen Fokus auf die nächsten Spiele und wollen auch am Millerntor drei Punkte holen.

Was muss bei Euch besser werden, damit Ihr wieder erfolgreicher Fußball spielt?

Im Vergleich zur Hinrunde stehen wir im Jahr 2016 defensiv kompakter. Jetzt müssen wir unsere vielen Torchancen noch besser verwerten. Ich bin sicher, dass wir die nötigen Punkte holen werden.

Nach zwölf sieglosen Spielen nimmt nun René Müller auf der Trainerbank Platz. Welchen Eindruck macht der neue Chefcoach bisher?

Wir kennen René Müller vor allem aus der Übergangsphase von Markus Gellhaus zu Stefan Effenberg. Er spricht

als Ex-Profi die Sprache der Spieler und legt großen Wert auf die Gemeinschaft. Wir brauchen jetzt dieses Wir-Gefühl für den Erfolg.

Du stammst aus einer Fußballfamilie. Dein Vater Dirk spielte mit der Frankfurter Eintracht in der Saison 1988/89 selber gegen den Abstieg und rettete sich noch über die Relegation gegen Saarbrücken. Tauscht Ihr Euch auch über solche Situationen aus?

Natürlich, mein Vater ist mein wichtigster Ansprechpartner, aber auch mein größter Kritiker. Die Gespräche mit ihm sind deshalb immer wertvoll, aber manchmal auch nicht einfach.

Inwiefern war Dein Werdegang als Fußballprofi durch ihn vorbestimmt? Hattest Du von Beginn an den Ehrgeiz, irgendwann mal wie der Papa auf dem Rasen vor tausenden Zuschauern Fußball zu spielen?

Es ist nicht so, dass mein Vater mein fußballerisches Vorbild ist, dafür spielen wir auf verschiedenen Positionen. Aber er hat erheblichen Einfluss gehabt, dass ich ebenfalls die Profikarriere als Fußballer eingeschlagen habe.

Du hast in der Jugend bei Preußen Münster gespielt, warst einige Jahre bei Borussia Dortmund und bist über Eintracht Frankfurt nach Paderborn gekommen. Welche Zeit hat Dich als Fußballer besonders geprägt?

Von jeder Zeit nimmt man etwas mit. In Dortmund und Frankfurt hatte ich tolle Erlebnisse, durfte aber nicht so viel spielen. Beim SCP genieße ich große Wertschätzung, sodass ich mit diesem Verein schon eng verbunden bin.

Beim FC St. Pauli spielen auch einige Jungs, die wie Du die Ausbildung in Dortmund genossen haben. Mit wem bist Du dort in Kontakt gewesen und freust Du Dich auf das Wiedersehen mit Deinen ehemaligen Mitstreitern?

Im Kontakt stehe ich noch mit Marc Hornschuh, mit dem ich mich auch beim BVB sehr gut verstanden habe. Ich freue mich auf das Wiedersehen mit allen früheren Kollegen.

Du wirst am Freitag das erste Mal am Millerntor auflaufen. Wie bist Du bisher mit St. Pauli in Kontakt gekommen und was erwartest Du von Deiner ersten Begegnung mit den Boys in Brown in Hamburg?

Der FC St. Pauli hat ein tolles Stadion mit geiler Stimmung und überragende Fans. Wir wissen, was uns am Millerntor erwartet. Aber wir wollen hier erfolgreich sein und den ersten Dreier im Jahr 2016 einfahren.

Ihr habt aktuell die schwächste Offensive der Liga und müsst nun ausgerechnet zu einer defensivstarken Mannschaft wie

unserem FCSP reisen. Was stimmt Dich optimistisch, dass es heute mit dem Toreschießen klappt?

Wir haben uns in den vergangenen Wochen kontinuierlich verbessert. Ich sehe die Mannschaft auf einem sehr guten Weg, das gilt auch für die Offensive.

St. Pauli ist als Tabellenvierter ganz vorne mit dabei, Ihr wollt Euch aus dem Keller befreien. Für beide ist dieses Spiel immens

wichtig. Warum denkst Du, dass Ihr die Punkte mit nach Paderborn nehmt?

Entscheidend wird sein, welches Team den größeren Willen hat. Oftmals entscheiden im Fußball zudem Kleinigkeiten. Nach vielen Rückschlägen haben wir vielleicht am Millerntor endlich einmal das Glück auf unserer Seite.

Marvin, danke für das Gespräch!

Interview: Moritz Studer

UMZUGS- VERGÜNSTIGER!

LKW ab
44,-/tag





STARCAR

Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0
Altona Tel: 040/42 23 64 00

Ein Werkzeuge der STARCAR GmbH, Vertriebsweg, Südringstraße 287, 20357 Hamburg

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage
 www.elbe-erlebnistoerns.de **69,90 € p.P.**
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser,
 Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
 für alte, kranke und behinderte Menschen
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
 Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pd@apd-knoll.de



PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

KLEINE PAUSE



NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03



Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de

WIR SIND DER

FCSP 
UNTERSTÜTZER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH | Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKüche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsent mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzbhut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog GmbH | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | FM-Technik GmbH | Schankwerk Veranstaltungsservice GmbH | Shirtrunner Hamburg – Die mobile Textilreinigung Meisterbetrieb | Lüders & Stange KG | Zahnarztpraxis Christoph Meyer-Hamme | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | Ost & Fern Reisedienst GmbH | arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | Medosophos – Isabel Wendt-Christodoulou | House of PM GmbH | TRAMEX - travel meets experience GmbH | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postala GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG

www.unterstuetzerclub.com

Vorspiel

Sonnabend,
19.3.2016,
13 Uhr

Nächstes Spiel:
SV Sandhausen

KURPFALZ IM FREIEN FALL

In Sandhausen ist im Frühjahr 2016 – Verzeihung – mächtig Sand im Getriebe. Die letzte Niederlage gegen in dieser Saison eigentlich recht zahnlose Münchener Löwen muss schmerzhaft für Sandhausens Trainer Alois Schwartz gewesen sein.

Nach einem spektakulären 2:3, bei dem alle fünf Treffer kurioserweise durch Standards entstanden, stand seine Mannschaft am 25. Spieltag mal wieder mit leeren Händen da. Es war bereits die vierte Niederlage in Serie, kein gutes Omen für den Schlussspurt der Saison. Denn in den letzten zehn Spielen gelang überhaupt nur ein Sieg beim knappen 1:0 gegen Paderborn. Und so steht der SVS nach einer sehr soliden Hinrunde, die das Team mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen auf Rang fünf beendete, plötzlich nur noch sechs Punkte vor dem Relegationsplatz. Ein beispielloser Absturz, nur das inzwischen Tiger-lose Paderborn hat bisher eine noch schwächere Rückrunde gespielt.

Dabei hat Schwartz eigentlich eine starke Offensivabteilung und mit Aziz Bouhaddouz einen soliden Knipser in seinen Reihen, zu dessen neun Toren mit Jovanovic und Wooten noch zwei Spieler mit jeweils sechs Saisontreffern kommen. Kein Wunder, dass die Vereinsführung in der Winterpause wenig Handlungsbedarf sah und nur zwei neue Akteure verpflichtete. So richtig erklären kann sich auch in Sandhausen niemand den Absturz, zumindest die zahlreichen Ausfälle mit immer noch vier Rekonvaleszenten dürften Mitschuld an der Kurpfälzer Misere haben.

Das Hinspiel war für die St. Paulianer vor allem mit sehr frühen Schockeffekten verbunden. Nach nur sieben Minuten führten die Gäste am Millerntor schon mit 2:0 durch Kosecki und Jovanovic, Chois Anschlusstreffer einer Viertelstunde vor Schluss wurde im Gegenzug schon wieder durch Bouhaddouz' Elfmeter egalisiert. Es heißt also für Ewalds Jungs, im Hardtwaldstadion frisch geduscht und hellwach aufzulaufen, damit Sandhausen nicht ausgerechnet gegen die Boys in Brown den Abwärtstrend stoppt.

Moritz Piehler

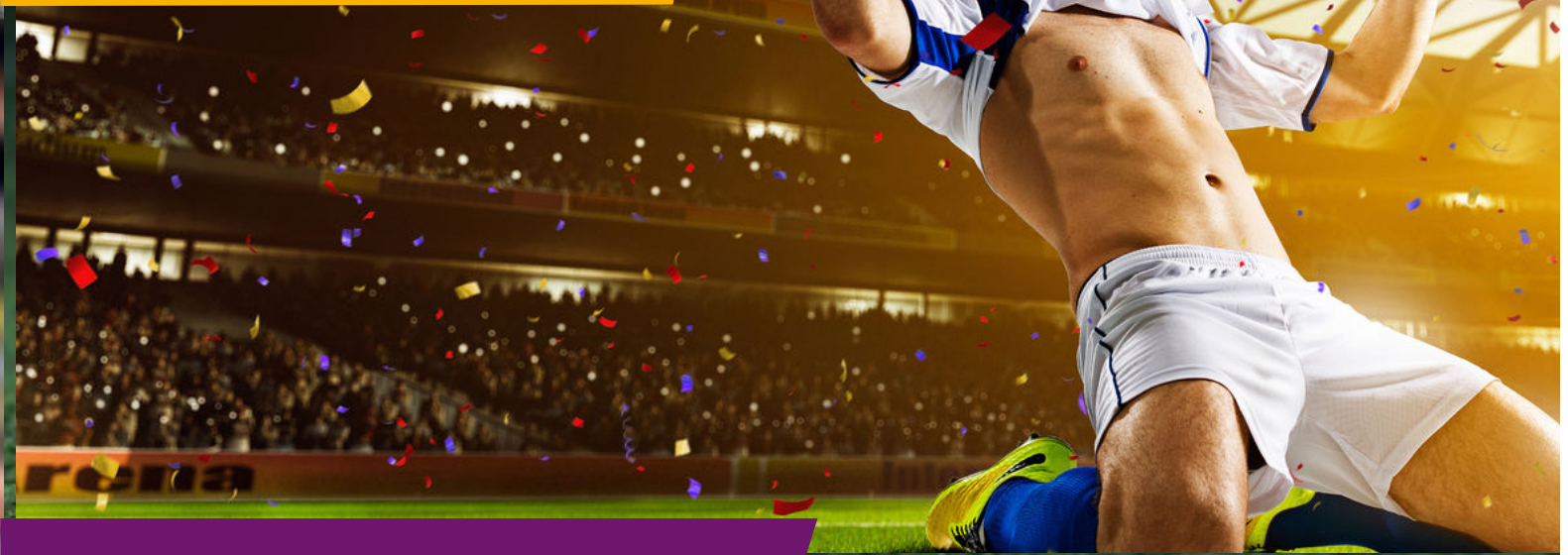


Info

Stadion	Hardtwaldstadion
Anschrift	Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen
Fassungsvermögen	15.414
Zuschauerschnitt 2015/2016	6.499
Entfernung vom Millerntor	584 km
Höhe über NN	107 m
Wurst	Bratwurst 2,00 Euro
Bier	Hoepfner 3,00 Euro
Gegnerische Hymne	„SVS Lied“
Platzierung letzte Saison	12

HappyBet Sportwetten

Im Shop - zu Hause - von unterwegs



HappyBet ist stolzer Partner vom FC St. Pauli und dein fairer Wettanbieter
Jetzt wetten auf HappyBet.com



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.

TABELLENWALZER



„Hey! DJ! Was' das denn für ne Musik?“ Marc Hornschuh in Heidenheim

Foto: Witters

Moin zusammen!

Jede Saison hat ihren Groove. Oder Rhythmus, wenn Ihr so wollt. Kann sich auch mal ändern, aber bei uns ist im Moment ganz klar Dreivierteltakt angesagt: Jip, Jip, Wuaah, Jip, Jip, Wuaah, Jip, Jip, Wuaah. (Übersetzt: Fürth, Leipzig – Frankfurt. Duisburg, Braunschweig – Heidenheim.)

Wer mal zur Tanzschule musste (jaja – fragt nicht ...), erkennt sofort: langsa-

mer Walzer. Und er fragt sich natürlich: Was hat das zu bedeuten? Warum nicht Punkrock? Oder wenigstens Klammerblues – denn würde es gehen, würden wir den Magischen FC ja wohl alle pausenlos umarmen, oder?

Und warum überhaupt LANGSAMER Walzer? Von langsam kann ja wohl keine Rede sein, wenn man sich die letzten Tage anguckt. Gefühlt alle zwei Minuten Punktspiel! Da war das vorige

noch gar nicht abgepfiffen, schon kam das nächste dran!

Praktisch: Mussten unsere Helden die Turnsachen gar nicht erst ausziehen. Unpraktisch: Macht müde. Und vielleicht leiert auch das Glück so'n bisschen aus.

Womit ich jetzt nicht sagen will, dass der Heimsieg gegen Braunschweig Glück war. Von wegen! Zum einen wird viel zu selten gelobt, wie schwierig das ist, den berühmten Knubbel im Rasen, der möglicherweise die Flugbahn beim 1:0 zu unseren Gunsten beeinflusst hat, so genau zu treffen, wie John Verhoek das gemacht hat. (Gute Besserung übrigens!) Oder glaubt hier einer, das Tor war Zufall? Wenn ja: Seit wann spielt der Zufall auf unserer Seite?!

Zum anderen kann ich mich ja immer noch dran begeistern, wenn 1:0-Führungen zehn Minuten vor Schluss einfach mal so gehalten werden. Weil wir's können! Herrlich verrückt.

Bin ich jetzt, nach jahrzehntelangem Warmhaltebad in den Wurstkesseln des Lebens, einfach abgebrühter als früher – oder ist da wirklich weniger Anlass zur Panik?

Natürlich war das jetzt KEIN Loblied auf gewisse Zahlen, die hinten stehen müssen. Auch wenn das schön ist, wenn die stehen. Hab ich ja letztes Mal geschworen: Keine Hymnen auf gewisse Zahlen mehr! Auch nicht im Walzertakt! Stattdessen lieber Wunden lecken. Weil, eins ist klar: Braunschweig war KEIN Glück. Heidenheim war aber schon Pech. Na gut, na schön, wenn unser Cheftrainer sagt, dass die berechtigt



Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Leipzig	25	16	5	4	41:22	19	53
2	SC Freiburg (A)	25	15	5	5	54:28	26	50
3	1. FC Nürnberg	25	13	8	4	47:31	16	47
4	FC St. Pauli	25	12	6	7	29:25	4	42
5	VfL Bochum	25	10	10	5	40:25	15	40
6	Eintracht Braunschweig	25	9	8	8	31:21	10	35
7	1. FC Heidenheim	25	9	8	8	31:28	3	35
8	Karlsruher SC	25	9	7	9	25:30	-5	34
9	1. FC Union Berlin	25	8	9	8	42:38	4	33
10	SpVgg Greuther Fürth	25	9	6	10	32:39	-7	33
11	1. FC Kaiserslautern	25	8	7	10	33:33	0	31
12	SV Sandhausen *	25	9	6	10	33:34	-1	30
13	Arminia Bielefeld (N)	25	5	14	6	25:28	-3	29
14	FSV Frankfurt	25	7	7	11	26:38	-12	28
15	1860 München	25	5	9	11	23:35	-12	24
16	Fortuna Düsseldorf	25	6	6	13	21:34	-13	24
17	SC Paderborn 07 (A)	25	4	8	13	19:41	-22	20
18	MSV Duisburg (N)	25	2	9	14	21:43	-22	15

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

26. Spieltag

11.3.-14.3.2016

Fr 11.03. 18:30	Fürth - Braunschweig FC St. Pauli - Paderborn Bielefeld - Nürnberg	-- (--)
Sa 12.03. 13:00	Sandhausen - Düsseldorf Duisburg - Union	-- (--)
So 13.03. 13:30	Karlsruhe - Heidenheim Leipzig - TSV 1860 FSV Frankfurt - Freiburg	-- (--)
Mo 14.03. 20:15	K'lautern - Bochum	-- (--)

27. Spieltag

18.3.-21.3.2016

Fr 18.03. 18:30	Paderborn - Duisburg Union - Braunschweig Heidenheim - FSV Frankfurt	-- (--)
Sa 19.03. 13:00	Düsseldorf - K'lautern Sandhausen - FC St. Pauli	-- (--)
So 20.03. 13:30	Nürnberg - Leipzig Bochum - Fürth TSV 1860 - Bielefeld	-- (--)
Mo 21.03. 20:15	Freiburg - Karlsruhe	-- (--)

gewonnen haben, dann muss das wohl so sein. Aber das eine oder andere Ding von uns hätte auch drin sein können (Rzatkowski! Thy! Alushi!). Und dann hätt zumindest ich nicht mehr lang gefragt, ob das berechtigt war. Aber: Der Saisonrhythmus war halt nicht so. Letzten Sonntag war „Wuaah“ dran.

„Wichtig beim langsamen Walzer ist der Schwung“, weiß die olle Tanzfibel vom

Dachboden. „Er wird auf dem zweiten Teil des ersten Taktschlags aufgebaut und dann auf ‚zwei, drei‘ sanft abgebremst.“

Abbremsen hatten wir nun ja. Das Schöne: Auf jedes „Wuaah“ folgt ein neues „Jip!“ Bis der Tanz zu Ende ist. Come on, you Walzerboys in Brown!

**Mit leichtfüßigen Grüßen,
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen zweistündigen Crashkurs „Keine Bewegung! Walzer im Stehen“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

AUSWÄRTS



Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.



HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16

RABAUKEN AUF TOUR

Wir haben viele neue Ausflüge und Veranstaltungen für Euch geplant und sind ständig dabei, noch mehr zu finden, was wir Euch anbieten können. Ab jetzt solltet Ihr also am besten regelmäßig unsere Veranstaltungen checken, damit Ihr nichts mehr verpasst!

Und noch etwas ist ab jetzt ganz neu bei uns – Du kannst ab jetzt zu einigen unserer Rabauken-Veranstaltungen Freunde mitbringen, die noch keine Rabauken sind. Das klingt gut, oder?

Circus Mignon/Trikotflock im Fan-Shop:

Schon in diesem Monat geht's los: Neben unserem Mitmach-Zirkus im Circus Mignon in der ersten Ferienwoche, habt Ihr am 15. und 16. März in

unserem Fanshop am Millerntor-Stadion die Chance, Euer Kleidungsstück selbst zu beflochten.

Tropen-Aquarium:

Am 17. März geht's dann gemeinsam ins Tropen-Aquarium im Tierpark Hagenbeck, wo wir an einer exklusiven Rabauken-Führung teilnehmen und so das Tropen-Aquarium ganz anschaulich erleben können.

Beach Center:

Am 9. April fährt der Rabauken-Club dann ins Beach Center Hamburg und wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid. Ganze drei Stunden haben wir Plätze gemietet, auf denen Ihr toben und Sandburgen bauen könnt. Das Highlight ist unser großes Beach-Soccer-Turnier.

Miniatur Wunderland:

Und weiter geht's! Habt Ihr schon einmal an einem Tag eine Flugzeug-Landung, einen Feuerwehreinsatz und ein Konzert gleichzeitig gesehen? Und sowohl die Alpen als auch Amerika innerhalb weniger Stunden erkundet? Mit uns habt Ihr am 27. Mai die Möglichkeit dazu.

Hamburg Dungeon:

Als Rabauken-Club-Mitglied habt Ihr die Chance am 3. Juni das Hamburg Dungeon zu erleben. Dort nehmt Ihr an einer 90-minütigen Reise teil und erlebt die letzten 600 Jahre Hamburger Geschichte hautnah mit – natürlich mit jeder Menge Gruselspaß, echten Zeitzeugen in elf Liveshows und zwei Fahrtattraktionen.



Fotos: FC St. Pauli Rabauken



Alle Infos zu den Ausflügen findet Ihr auf unserer Rabauken-Homepage!

Ever Rabauken-Team

FC ST. PAULI RABAUKEN

POWERED BY:



Vereins-News

1. Mannschaft

FC ST. PAULI VERLÄNGERT MIT CHRISTOPHER BUCHTMANN

Die Kaderplanung für die neue Saison beim FC St. Pauli nimmt immer konkretere Züge an. Thomas Meggle, Geschäftsleiter Sport bei den Braun-Weißen, einigte sich mit Christopher Buchtmann auf die Verlängerung des im Sommer auslaufenden Arbeitsvertrages um weitere drei Jahre bis zum 30. Juni 2019.

Der 23-Jährige kam zu Beginn der Saison 2012/13 zu den Braun-Weißen und absolvierte in dieser Zeit 76 Pflichtspiele für die Profis, in denen ihm ein Treffer gelang.

STIMMEN ZUR VERTRAGSVERLÄNGERUNG

Thomas Meggle, Geschäftsleiter Sport: „Buchti hat in den letzten Jahren beim FC St. Pauli eine sehr gute Entwicklung genommen und wir sind davon überzeugt, dass er noch weiter zulegen kann.“

Cheftrainer Ewald Lienen: „Buchti ist ein vielseitig einsetzbarer Mittelfeldspieler, der im Zentrum und auf den Außenbahnen nahezu jede Position spielen kann. Er ist ballsicher, hat ein gutes Passspiel und ist zweikampfstark.“



Der „Zehner“ bleibt drei Jahre länger an Bord.

Foto: FC St. Pauli

stark. Er hat sich bei uns zu einer festen Größe entwickelt.“

Christopher Buchtmann: „Ich fühle mich hier im Verein und in der Stadt sehr wohl. Ich spüre das Vertrauen des Trainerteams. Es ist für mich wichtig, was die Mannschaft für eine

Entwicklung genommen hat und die ist sehr positiv. Ich habe immer gesagt, dass ich auch in der Bundesliga spielen möchte und ich glaube, dass ich dieses Ziel mit dem FC St. Pauli in den nächsten Jahren erreichen kann.“

Christoph Pieper

Twitter-Box



#fcsp

Das letzte Heimspiel gegen Braunschweig ist erst acht Tage her. Dank Eurer Schlagfertigkeit wird uns auf Twitter aber nie langweilig. Kommentiert das heutige Spiel unter #fcspscp

@DerUebersteiger

#FCSP Weisheit des Tages: Ein gutes Pferd lässt den Ball so hoch verspringen wie er muss. Danke, BigJohn! #fcspcbs

@slasting

FORZA ST. PAULI :) #fcspcbs

@becko1001

Ich kann ernsthaft nicht schlafen, das Stadion ist zu laut. #fcspcbs #Hamburg

@cinocode

Wie Ewald gestern auf den auf dem Zaun jubelnden Fan zurannte und sie sich mit erhobenen Fäusten anschrien. Hätt ich gern gehört <3 #fcspcbs

@seehase1910

Habe mir das Tor von Big John jetzt mehrfach angeschaut. Ich verstehe diesen Ball bzw. die Flugbahn immer noch nicht, aber egal #fcspcbs

@matedeern

Und das ganze Jolly so: #fcsp #Verhoek

@GueHues

Alles Gute Big John. Du bist ein großes Kämpferherz ich hoffe Du bist bald wieder der Alte. #Verhoek #fcsp

DEIN HANDY WILL AUCH ST. PAULI!

Der FCSP Tarif mit 1 € Siegprämie.¹



Pro Sieg
1.000 €
Spende an die
KIEZHELLEN²

DEIN VEREIN. DEIN PREPAID TARIF.

- ✓ 9 Cent pro Min/SMS in alle dt. Netze³
- ✓ Mix dir Minuten, SMS und MB so, wie du es brauchst,
z. B. 100 MB für 2 €⁴/30 Tage
- ✓ Inklusive 10 € Startguthaben
- ✓ St. Pauli SMS-Ticker⁵ und St. Pauli Goodie gratis

Jetzt im St. Pauli Fanshop erhältlich
oder auf www.fcsp-shop.com



congstar

¹ 1,00 € Aufladung auf das Guthabenkonto bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen. Aufladung erfolgt in der Woche nach dem jeweiligen Spieltag. Anspruch auf die Gutschrift besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

² Die Spende der congstar GmbH an KIEZHELLEN erfolgt einmalig bei jedem Sieg des FC St. Pauli (1. Herrenmannschaft Fußball [Lizenzspielermannschaft]) bei Spielen in allen DFB-Ligen und -Wettbewerben, nicht jedoch bei Freundschaftsspielen.

³ Standard-Verbindungen und Standard-SMS innerhalb Deutschlands; minutengenaue Abrechnung (60/60Taktung), wenn keine Minuten-SMS-Option gewählt wird.

⁴ Preis: 2,00 €/30 Tage. Die Option erlaubt die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 100 MB wird die Bandbreite im jeweiligen 30Tage Abrechnungszeitraum auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10KB Datenblock). Am Ende jeder Verbindung, mindestens jedoch einmal täglich wird auf den begonnenen Datenblock aufgerundet. VoIP, Black-Berry-Nutzung und Peer-to-Peer sind nicht Gegenstand des Vertrages. Voraussetzung für die Buchung der Option ist ein bestehender congstar Prepaid-Tarif.

⁵ Anspruch auf Bereitstellung des SMS-Tickers besteht nur bei einem Umsatz i.H.v. mind. 9 Cent im Vormonat zum jeweiligen Spieltag und solange congstar Trikot- und Hauptsponsor ist.

U23 BEENDET DURSTSTRECKE MIT SIEG GEGEN SCHILKSEE

Am vergangenen Wochenende startete auch unsere U15 in die zweite Saisonhälfte. Die Tuncay-Elf besiegte Nienendorf mit 2:1. Auch unsere U23 war siegreich, beim 3:1 gegen den TSV Schilksee beendete sie ihre Serie von fünf Spielen ohne dreifachen Punktgewinn. Niederlagen mussten dagegen unsere U19 und U17 einstecken, während unsere U16 beim 2:1 in Havelse den zweiten Sieg in Folge feierte.



Gegen den TSV Schilksee gab es für unsere U23 wieder drei Punkte zu bejubeln.

Foto: Gabriel Gabrielides

Fünf Spiele und gut drei Monate musste unsere U23 warten, am vergangenen Freitag (5.3.) war es dann soweit. Endlich wieder drei Punkte! Nach zwei Remis und drei Niederlagen konnte die Elf von Coach Remigius Elert den Tabellenletzten TSV Schilksee mit 3:1 (2:1) besiegen. Keine 180 Sekunden waren gespielt, da erzielte Winter-Neuzugang Leroy Mickels mit seinem ersten Treffer im braun-weißen Trikot die frühe Führung. Diese hielt aber nicht lange, denn der TSV konnte fünf Minuten später durch Arnim Ahmed ausgleichen (8.).

Vier Minuten vor der Pause dann die erneute Führung für unsere Kiezkicker! Jan-Marc Schneider, beim 1:0 noch Vorlagengeber, ließ zwei Gegenspieler stehen und vollendete zum 2:1 (41.). Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Braun-Weißen das Spielgeschehen, folgerichtig erhöhten sie auch ihren Vorsprung auf 3:1. Nach Foul an Okan Kurt gab es Strafstoß für unsere U23. Diesen verwandelte

Schneider sicher zum 3:1 – was zugleich den Endstand bedeutete. „Das war ein sehr wichtiger Sieg für die Moral“, freute sich Elert nach dem Abpfiff über das Ende der dreimonatigen Durststrecke. Am Mittwochabend stand das Nachholspiel gegen den Lüneburger SK auf dem Programm (die Partie war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Weiter geht's am Sonnabend (12.3., 13 Uhr) beim Aufstiegsaspiranten VfL Wolfsburg II. Am Freitagabend (18.3., 19:30 Uhr) gastiert dann auch schon der BV Cloppenburg an der Hoheluft.

Ein schweres Auswärtsspiel beim Tabellendritten Leipzig hatte unsere U19 in der Vorwoche in der A-Jugend Bundesliga zu absolvieren. Dabei zeigten die Jungs von Trainer Joachim Philipkowski eine gute Leistung, gerieten aber früh in Rückstand, Agyemang Diawusie erzielte das 1:0 für die Sachsen (4.). Die Braun-Weißen ließen sich trotz des frühen Gegen-

treffers nicht beirren, zeigten sich kämpferisch und erspielten sich mehrere Torraumszenen. Die beste Chance zum Ausgleich vergab Marcell Sobotka, der vor dem gegnerischen Kasten auftauchte, jedoch am Leipziger Torhüter scheiterte. Am Ende blieb es aber beim 0:1 und so kehrten die Kiezkicker ohne Punkte im Gepäck aus Leipzig zurück. Erfolgreicher soll nun aber das Gastspiel beim TSV Havelse (Sonntag, 13.3., 13 Uhr) verlaufen.

Auch unsere U17 musste in der Vorwoche eine Niederlage einstecken. Bei Hannover 96 unterlagen die Jungs von Timo Schultz mit 1:3. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff gingen die Niedersachsen durch Hüseyin Deliduman in Führung (35.), acht Minuten nach dem Seitenwechsel traf Deliduman ein zweites Mal (48.). Unsere Kiezkicker steckten nicht auf und durch einen von Sam Schreck verwandelten Foulelfmeter wurde es noch einmal spannend (57.). In der Schlussphase versuchten unsere Jungs alles, ein Treffer sollte ihnen aber nicht mehr gelingen. Stattdessen machten die 96er den Sack zu, Ilyas Bircan entschied mit seinem Tor in der 78. Minute die Partie. Bevor zwei spielfreie Wochenenden anstehen, geht's am Sonnabend (12.3., 12 Uhr) erst noch zum 1. FC Magdeburg. Mit einem Dreier kann unsere U17 (7.) den Tabellennachbarn (6.) überholen.

In der B-Jugend Regionalliga Nord gastierte unsere U16 zum Ligaauf-

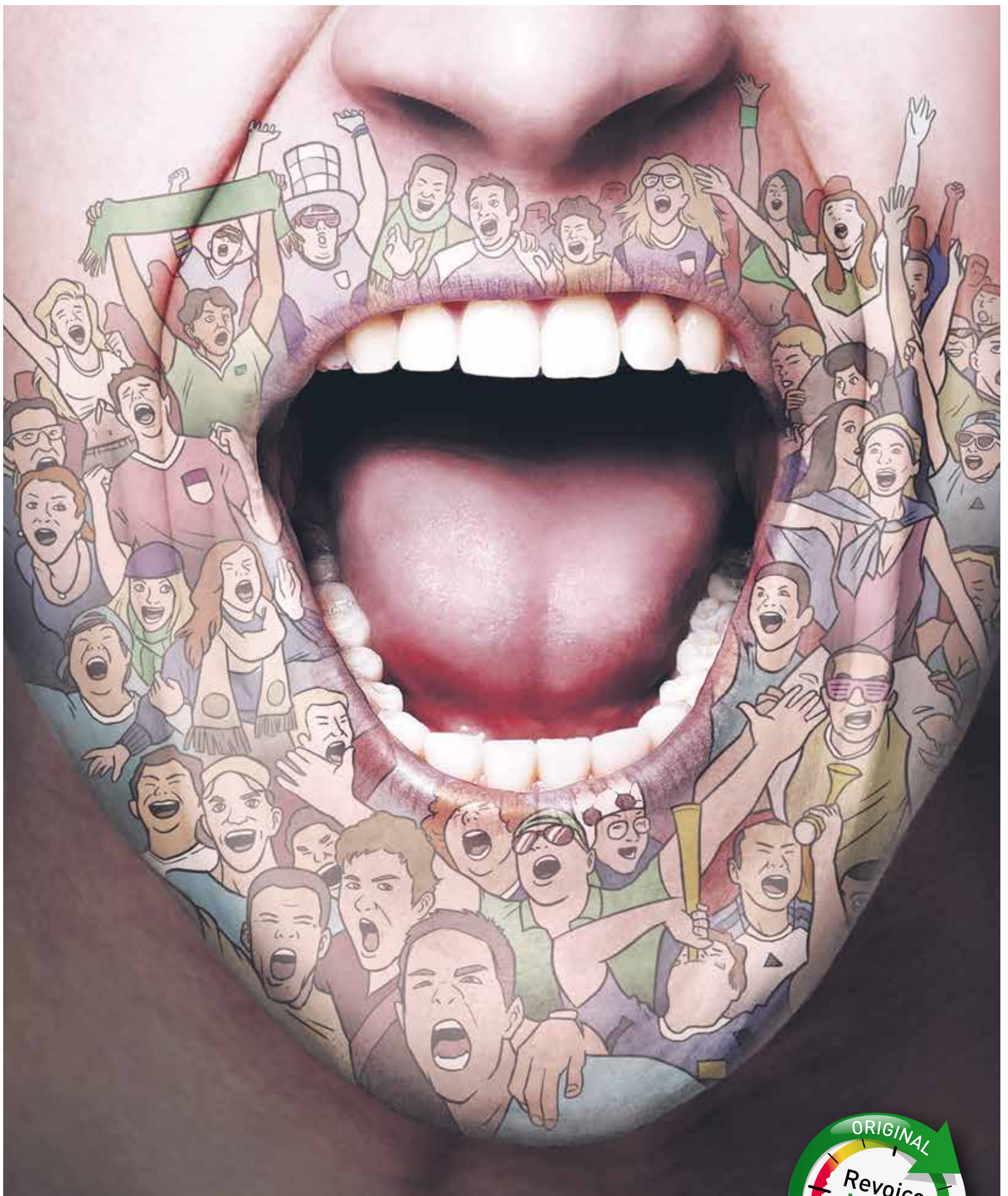
takt 2016 beim TSV Havelse. Nach torloser erster Halbzeit schoss Sulie Omar unsere Jungs mit 1:0 in Führung (44.), der TSV glich elf Minuten später durch Finley Mauro aus (55.). In der Nachspielzeit avancierte Oskar Maxim Lenz dann zum Matchwinner für unsere U16. Er zirkelte einen direkten Freistoß ins Havelse-Gehäuse und sorgte so für den zweiten Dreier in Folge. Drei weitere Zähler sollen am Sonnabend (12.3., 14 Uhr, Brummerskamp) gegen den MTV Treubund Lüneburg folgen.

Erfolgreich startete auch unsere U15 ins Jahr 2016. In der C-Jugend Regionalliga Nord empfing die Elf von Coach Baris Tuncay zum Auftakt den Niendorfer TSV. Nachdem Umut Atakaya unsere Kiezkicker in der 11. Minute in Führung geschossen hatte, gelang dem NTSV sechs Minuten nach dem Seitenwechsel der Ausgleich (41.). Den Gegentreffer steckten unsere Jungs aber gut weg und so gingen sie durch den Treffer von Aurel Loubongo-M'Boungou mit 2:1 in Führung (59.). Dabei blieb es auch nach 70 Minuten und so feierten die Kiezkicker, die bei einem Spiel weniger hinter den punktgleichen „Rothosen“ und neun Zähler hinter Spitzenreiter Wolfsburg (zwei Spiele mehr) Platz drei belegen, im zwölften Ligaspiel den zehnten Sieg. Das nächste Spiel bestreitet unsere U15 am Sonnabend (19.3., 14 Uhr, Brummerskamp) gegen den JFV Bremerhaven.



Jan-Marc Schneider avancierte mit zwei Toren und einer Vorlage zum Matchwinner.

Foto: Gabriel Gabrielides



Lass Deine Stimme klingen wie 10.000!

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



POHL BOSKAMP 

www.gelorevoice.de

RITTER DER TAFELRUNDE

Wer schon mal umgezogen ist oder so richtig komplett umgebaut hat, weiß: Manchmal braucht es Jahre, bis man seine Sachen alle wiedergefunden hat. Und die wichtigsten verstecken sich gern an den entlegensten Ecken ...



Foto: Olaf Bartsch

So ähnlich verhielt es sich mit der legendären manuellen Anzeigetafel des Millerntor-Stadions, die kein geringerer als Walter Frosch im August 1990 einweihte (bei einem 0:0 gegen Bayern). Nach dem Abriss der „Süd“ wurde sie zunächst durch ein

etwas kleineres – ebenfalls manuelles – Provisorium ersetzt, das 2008 der heutigen Videowall wich. Bis heute zeigt die Videowall Tore und Zeit im klassischen Design an. Doch wo war das Original? Nach langem Rätseln bekam Eike vom FCSP-Fan-

club „Pröppers Vendetta“ den entscheidenden Tipp und machte sich mit 1910 e.V.-Mitglied Olaf daran, das historische Stück zu begutachten: gut erhalten und in Einzelteilen zerlegt bei der Bauunternehmung Brauckmann, die den Abriss der alten Südtribüne übernommen hatte – und umsichtig genug war, die Tafel für die Nachwelt zu bewahren. Vielen Dank! Mehr Fotos und Infos dazu findet Ihr auf facebook.com/1910eV und blog.1910-museum.de.

Übrigens: Die nächste Veröffentlichung in der „Edition 1910“ (siehe Hinweis in der letzten VIVA) lässt aus produktions-technischen Gründen noch einen Moment auf sich warten. Sobald es soweit ist, lest Ihr es hier!

Christoph Nagel



Foto: Witters

JETZT 1910-MITGLIED WERDEN!

Die alte Millerntor-Anzeigetafel (hier im Betrieb in der alten „Süd“) hat so manches erlebt. Wer dieses einmalige Stück braun-weißer Geschichte in einem Museum erleben möchte, wie es die Welt noch nicht gesehen hat, wird am besten Mitglied bei 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro!

Mitgliedsformulare und Infos gibt es im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz vor der „Süd“, in der 1910-Weinbar rechts von den Fanräumen und online unter: www.1910-museum.de

Neu im Club!

100%
Kiez-
Energie

ok.- energy drink

Kurz notiert

They just can't get enough

Am Sonnabend (12.3.) ist es wieder soweit. Im Knust steigt die Celtic-St. Pauli Party. Jedes Jahr im kommen mehrere hundert Anhänger von Celtic Glasgow nach Hamburg, um die Freundschaft zwischen den Fans unseres FC St. Pauli und Celtic zu zelebrieren. Auftreten werden dabei im Knust die Bands Shebeen, Lennon Kelly, Millerntor Brigade. Wir wünschen viel Spaß und wenige trockene Kehlen!



Sondertrikots von Sobiech, Zierys und Keller

Beim 1:0-Heimsieg gegen Leipzig liefen unsere Kiezkicker in den Sondertrikots mit der Botschaft „Kein Fußball den Faschisten“ auf Brust auf. In den vergangenen Tagen und Wochen wurden bereits die ersten dieser seltenen Trikots zugunsten des Fanladens St. Pauli versteigert, aktuell könnt Ihr Euch die Jerseys von Philipp Zierys (matchworn), Lasse Sobiech und Joel Keller (jeweils matchvorbereitet) sichern. Aber: Ihr müsst schnell sein! Nur noch bis Sonnabend (12.3., 21:10 Uhr) könnt Ihr Eure Gebote auf www.sport-auktion.de

abgeben. Die Erlöse aus den Auktionen gehen an den Fanladen St. Pauli! Also: Steigert Euch rein! Wer zu spät kommt, muss sich nicht ärgern, denn in den kommenden Tagen und Wochen werden weitere Trikots – sowohl bei sport-auktion.de als auch im St. Pauli-Forum – versteigert. Ach ja: Drei Sondertrikots werden bei der Celtic-Party (siehe oben) versteigert!

Futsaler im DM-Viertelfinale beim TSV Weilimdorf

Anfang Februar gelang unseren Futsalern der ganz große Coup: Sie besiegten die Hamburg Panthers und feierten den Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft! Dank des größten Erfolges der Abteilungsgeschichte qualifizierten sich unsere Futsaler direkt für das Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft. Am Sonnabend (19.3., 14 Uhr) ist es dann soweit: In der Sporthalle Jörg-Ratgeb-Schule (Seeadlerstr. 3a, 70378 Stuttgart) gastieren die Kiezkicker beim souveränen Süd-Meister TSV Weilimdorf. Dieser geht laut FCSP-Coach Patrik Ernst-Bunzemeier als Favorit in die Partie, für das Erreichen des Halbfinals werden unsere Futsaler aber alles geben!

Wir drücken Euch die Daumen, dass der nächste Coup gelingt! Forza FCSP!

WIR MACHEN DEN KIEZ SO GRÜN WIE UNSEREN RASEN.

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

JETZT MITMACHEN UND WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
Generation rene Energie

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Millerntor Brigade rockt den Fanshop

Sa., 19.3., 20 Uhr, Fanshop Kiez (Reeperbahn 63-65): Im Rahmen einer St. Patricks-Day-Nachfeier in der Reihe „Fanshop-Kultur“ spielt die Millerntor-Brigade feinsten Irish Folk & Rebel live. Eintritt frei!



Derby gegen den Hamburger Rugby Club

Sa., 26.3., 15 Uhr, Saarlandstraße 71, 22303 Hamburg: Die 1. Herrenmannschaft der Rugby-Abteilung des FC St. Pauli empfängt den Hamburger Rugby Club zum Derby in der Bundesliga Nord/Ost. Das Hinspiel konnten die Braun-Weißen im September mit 29:12 für sich entscheiden. Für alle, die es an diesem spielfreien Wochenende ohne Rasen und Pille nicht aushalten, sicher eine willkommene Abwechslung.



1. Frauen empfangen den HSV

Do., 31.3., 19:30 Uhr, Feldstraße 1, Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg: Im Halbfinale des ODDSET-Pokals kommt es zum Hamburger Derby in der „Feldarena“. Das Regionalliga-Team der Rothosen gibt sich die Ehre und gastiert bei den 1. Frauen, die ihrerseits in der Verbandsliga für Furore sorgen und dort den zweiten Tabellenplatz belegen. Alle hin da, Derby-Support abliefern und die 1. Frauen ins Finale tragen.

Fanladen-News

AUSWÄRTSSPIEL IN SANDHAUSEN AM SONNABEND 19.3.2016 UM 13 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an.
Abfahrtszeit: 3 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 0 Uhr am nächsten Tag
Fahrpreise: 40,- Euro normal und 32,- Euro für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt konnten wir auf Grund der knappen Terminierung nicht organisieren.

Eintrittspreise in Sandhausen:

Stehplatz: 14,50 Euro
Steh erm.: 12,50 Euro
Sitzplatz: 27,50 Euro

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Lennart Förster

Redaktionelle Mitarbeit:
Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Pieper, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Moritz Studer, Alexander Timm

Fotos: Olaf Bartsch, Peter Böhm, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, Gabriel Gabrielides, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung:
mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX DRUCK
wir können Druck vertragen

FOLGE UNS AUF:

